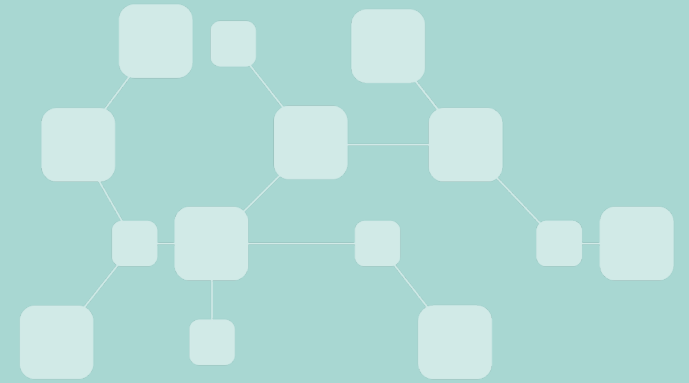


HOCHSCHULE TRIER INTERNATIONAL
**GLOBAL INNOVATION
FOR SUSTAINABLE FUTURES**



Global
Innovation for
Sustainable
Futures

HOCHSCHULE TRIER
INTERNATIONAL 

DAS PROJEKT IM ÜBERBLICK



gefördert durch den DAAD aus Mitteln des BMBF
in der Programmlinie HAW.International



Fördervolumen: Knapp 1 Mio. €



Laufzeit: Januar 2022 bis Dezember 2025



13 Partnerhochschulen und Praxispartner aus
10 Ländern

- Europa: Luxemburg, Frankreich, Niederlande, Griechenland, Portugal, Kroatien, England
- Außereuropäisch: Jordanien, Israel, Ruanda

DAS FÖRDERPROGRAMM DES DAAD HAW.INTERNATIONAL IM ÜBERBLICK

A

Projekte zu Anbahnungs- und Vorbereitungszwecken
Förderdauer: zweijährig
Max. Fördervolumen: 500.000 €

B

Modell- und Kooperationsprojekte
Förderdauer: vierjährig
Max. Fördervolumen: 1.000.000 €

C

Vollstipendien für Studien-
und Forschungsaufenthalte, Kongress-
und Messeteilnahmen

D

Expertise, Beratung, Fortbildung, Dialog

HOCHSCHULE TRIER INTERNATIONAL PROJEKTTEAM



PROJEKTLEITUNG

Prof. Dr. Henrik te Heesen

Vizepräsident für Forschung

H.teheesen@umwelt-campus.de



PROJEKTLEITUNG

Prof. Dr. Georg Schneider

Wissenschaftlicher Leiter des
International Office

G.Schneider@hochschule-trier.de



PROJEKTMANAGERIN

Kathrin Franzen

K.Franzen@hochschule-trier.de



PROJEKTMITARBEITER

Dr. Cruz González

C.Gonzalez@umwelt-campus.de



PROJEKTMITARBEITERIN

Rhoda Albers

Albersr@hochschule-trier.de

DIE 3 ZUKUNFTSTHEMEN ZUSAMMENDENKEN



Neele Teich

„Ich kehrte nicht nur mit fließenden Sprachkenntnissen, sondern auch mit Freundschaften fürs Leben nach Hause zurück. Mein Auslandssemester war zweifellos das Highlight meines Bachelorstudiums!“

>1/3

der deutschen Studierenden zieht es ins Ausland
(Studie „Wissenschaft weltoffen“)

HANDLUNGSEMPFEHLUNG

Bis 2025 sollen 50% der Studierenden an deutschen Hochschulen „eine substanzielle internationale und interkulturelle Erfahrung (...) durch einen Auslandsaufenthalt, aber auch durch **virtuelle internationale Erfahrung** oder **Internationalisierung zu Hause**“ erhalten. (DAAD Strategie 2025)



DIE 3 ZUKUNFTSTHEMEN ZUSAMMENDENKEN



Trong Vu Le

„Für mich war das Projekt *Blended AIM* eine großartige Gelegenheit, mit Menschen aus verschiedenen Wissens- und Kulturbereichen als Team virtuell zusammenzuarbeiten, Kenntnisse außerhalb meines Fachgebiets zu erwerben und meine Englisch- und Kommunikationsfähigkeiten zu verbessern.“

HANDLUNGSEMPFEHLUNG

„Internationalisierung und Digitalisierung werden an Hochschulen zu selten zusammen gedacht. Moderne Technologien [...] erlauben und fordern es, die **Hochschullehre** und Studienorganisation von Grund auf neu, **grenzüberschreitend und digital zu denken**“. (Hochschulforum Digitalisierung)



DIE 3 ZUKUNFTSTHEMEN ZUSAMMENDENKEN



Emmanuel Barfi

„Das Virtual Exchange Projekt *The Big Climate Movement* hat mir die Augen für die Klimakrise geöffnet und was dagegen getan werden kann und muss. Ich habe aus hilfreichen Podcasts und Videos gelernt und mit Studierenden aus der ganzen Welt interagiert.“
(Übersetzt aus dem Englischen)

HANDLUNGSEMPFEHLUNG

„Hochschulen sind als Forschungs- und Bildungseinrichtungen **zentral für eine nachhaltige Entwicklung**. Zur Verantwortung jeder Hochschullehrerin und jedes Hochschullehrers gehört, sich auch mit Nachhaltigkeit/ BNE auseinanderzusetzen.“ (Nationaler Aktionsplan Bildung für Nachhaltige Entwicklung, BMBF)



PROJEKTZIELE

DIE 3 ZUKUNFTSTHEMEN ZUSAMMENDENKEN

- Studierende für den internationalen Arbeits- und Forschungsmarkt zu Global Citizens und Change Agents für Nachhaltigkeit qualifizieren
- Anteil englischsprachiger Lehre mit digitalen Komponenten und Bezug zu den Sustainable Development Goals ausbauen
- Digitalisierung und Nachhaltigkeit systematisch als Motor für Internationalisierungsprozesse in allen Bereichen der Hochschule stärken



PROJEKTMASSNAHMEN NACH BEREICHEN

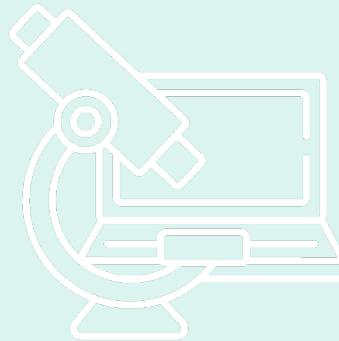
Studium & Lehre

- Durchführung von 9 internationalen SDG-Projekten im Blended Mobility Format
- Förderung von virtuellen internationalen Gastvorträgen im Bereich Nachhaltigkeit
- Förderung von ausländischen Gastdozenturen an der Hochschule Trier im Bereich Nachhaltigkeit
- Zertifikat-Fortbildungsreihe internationale Lehre und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)
- Beratung und Tool-Box zur Umsetzung virtueller internationaler Lehrkooperationen (Virtual Exchange)
- Trier International Project Grants (TIP): Teaching Cooperations (jährlich 2.000€)



Forschung & Transfer

- Durchführung von drei internationalen Nachhaltigkeitssymposien im Online-Format zu den Forschungsschwerpunkten
- Trier International Project Grants (TIP): Research Cooperations (jährlich 2.000€)



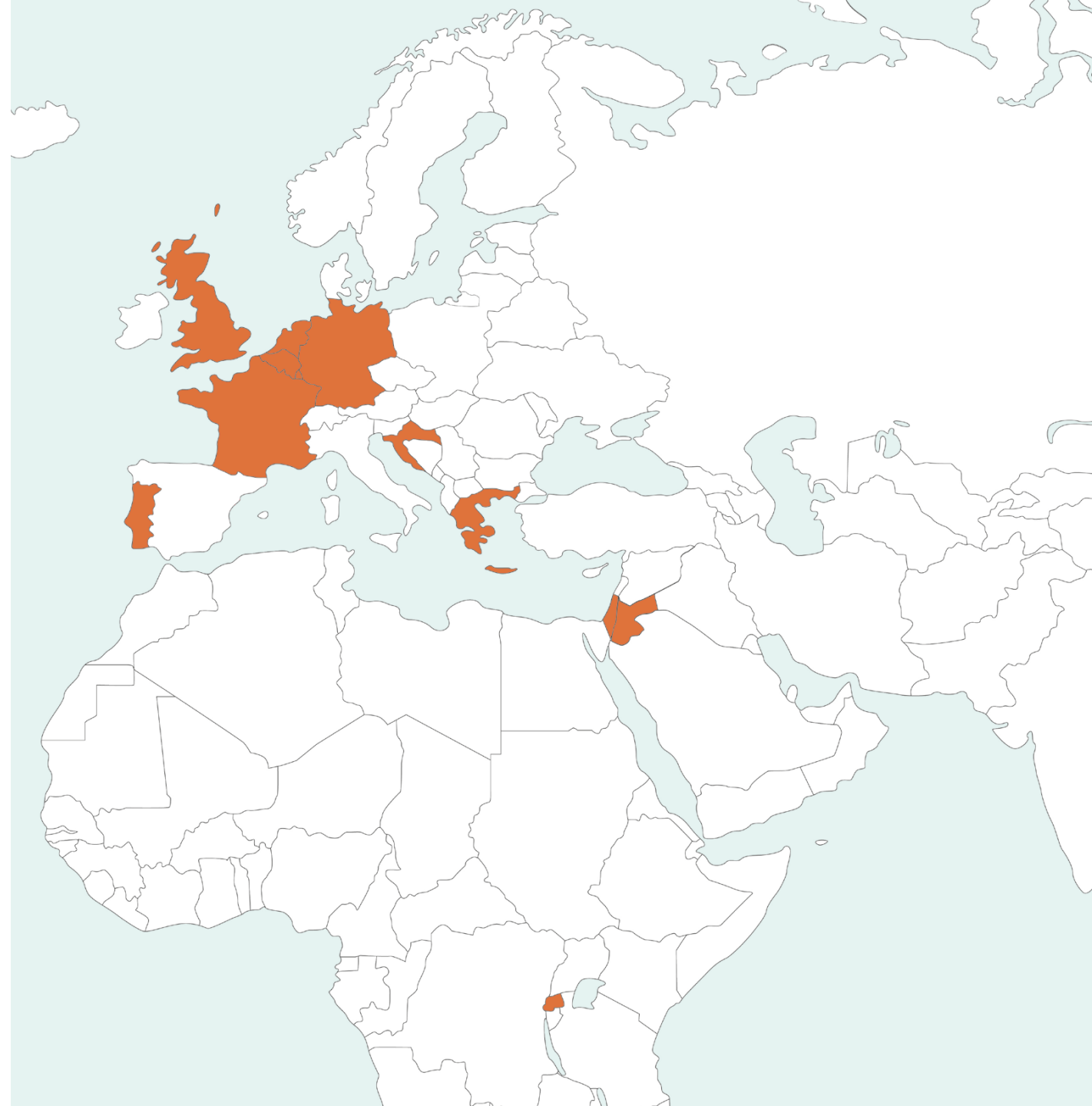
Studentischer Campus & Verwaltung

- Entwicklung einer internationalen SDG-Online-Engagement Plattform
- Mobilisierung der Studierenden durch regelmäßige SDG-Challenges
- Trier International Project Grants (TIP): Student Cooperations (jährlich 1.000€)
- Förderung von Job-Shadowings für Beschäftigte zum Austausch von Best Practice



DIE 9 SDG-PROJEKTE IM ÜBERBLICK

- Sustainable Development Goals (SDGs) der UN als thematische Klammer
- Format: Virtuelle länderübergreifende Zusammenarbeit verschränkt mit kurzen Auslandsaufenthalten
- Hoher Anwendungsbezug durch Einbindung von Praxispartnern
- Virtuelle Trainings zu Interkulturelle Kommunikation und Team-Building
- 13 ausländische Partnerhochschulen aus 10 Ländern
- 6 internationale Projektworkshops an der Hochschule Trier und 9 internationale Projektworkshops im Ausland
- Über 70 Stipendien für Studierende der Hochschule Trier und über 60 Stipendien für ausländische Studierende
- Modellprojekte an allen Campus der Hochschule Trier



UMWELTCAMPUS BIRKENFELD

SUSTAINABLE TOURISM

4 THE REGION



Sommersemester 2022



Das Ziel ist es, ein Verständnis zur Interpretation der globalen Agenda der Vereinten Nationen in Bezug auf den nachhaltigen Tourismus zu entwickeln. Am Beispiel des Nationalparks Hunsrück-Hochwald erarbeiten Studierende der Hochschule Trier gemeinsam mit den Studierenden von Partnerhochschulen aus Israel und Kroatien ganzheitliche Konzepte für sanften Tourismus, die ökologische, soziale und ökonomische Nachhaltigkeitsziele in Einklang bringen.



Prof. Dr. Kathrin Nitschmann

Professorin FB Umweltwirtschaft/-recht
k.nitschmann@umwelt-campus.de

Prof. Dr. Milena Valeva

Professorin FB Umweltwirtschaft/-recht
m.valeva@umwelt-campus.de

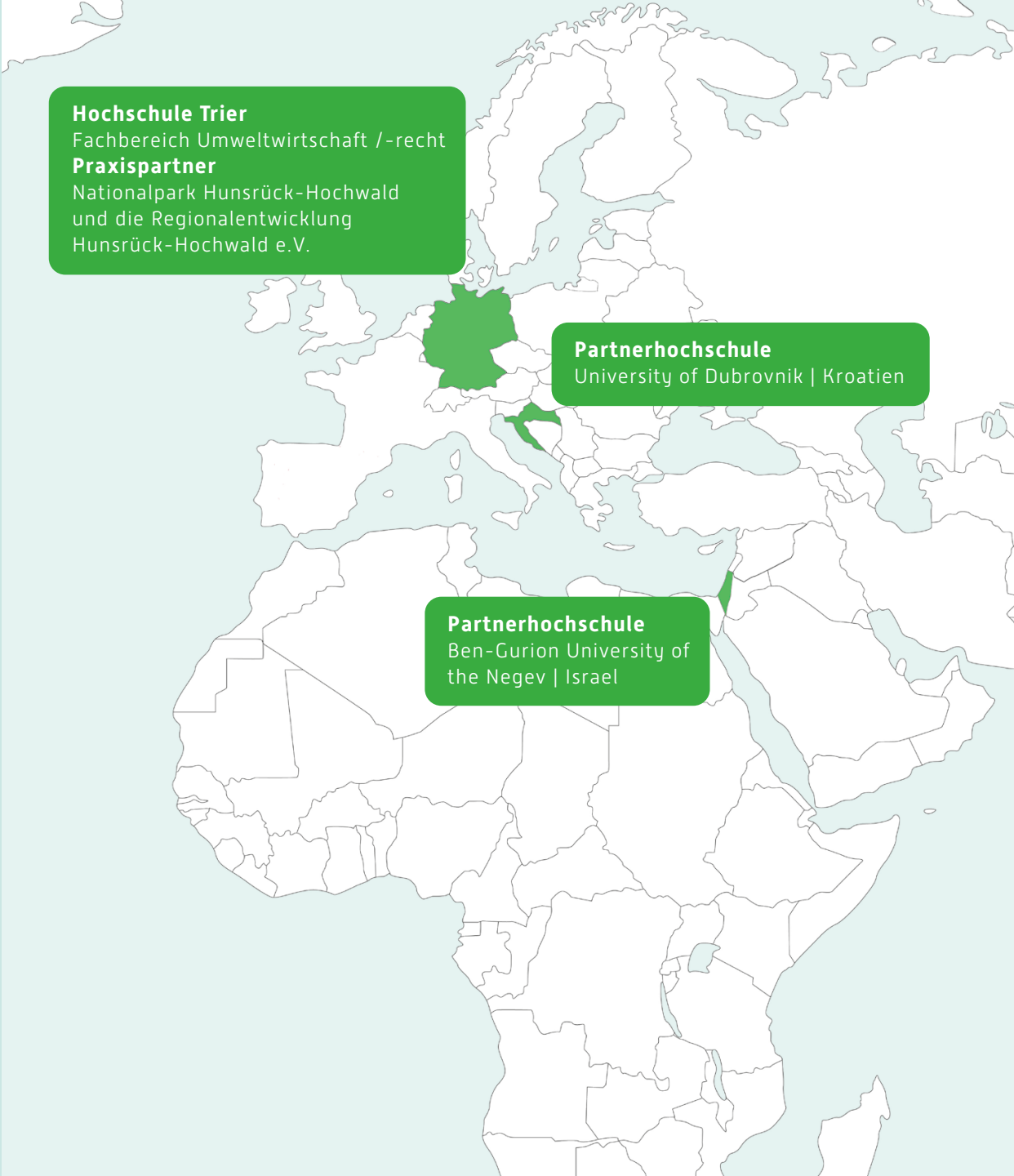
Mehr Informationen in den Fact-Sheets auf unserer Website



Hochschule Trier
Fachbereich Umweltwirtschaft /-recht
Praxispartner
Nationalpark Hunsrück-Hochwald
und die Regionalentwicklung
Hunsrück-Hochwald e.V.

Partnerhochschule
University of Dubrovnik | Kroatien

Partnerhochschule
Ben-Gurion University
of the Negev | Israel



CAMPUS GESTALTUNG SUSTAINABLE FASHION



Sommersemester 2022



Das Projekt „Sustainable Fashion“ hat es zum Ziel, angewandte, branchennahe Lösungen für eine stärkere Nachhaltigkeit in der Modeindustrie zu entwickeln und Best-Practice Ansätze aus Deutschland, Niederlande, Portugal und England auszutauschen.



Prof. Dirk Wolfes

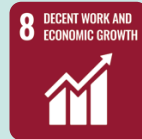
Studiengangsleiter FR Modedesign
D.Wolfes@hochschule-trier.de

Prof. Christian Bruns

Professor FR Modedesign
bruns@hochschule-trier.de

Prof. Dr. Christina Threuter

Professorin FR Modedesign/Innenarchitektur
C.Threuter@hochschule-trier.de



Partnerhochschule

Birmingham City University
| England

Partnerhochschule

Zuyd University of Applied
Sciences | Niederlande

Hochschule Trier

Fachrichtung Modedesign

Praxispartner

C&A | Belgien

Partnerhochschule

ESAD Escola Superior de Artes
e Design Porto | Portugal

Mehr Informationen in den Fact-Sheets auf unserer Website

HAUPTCAMPUS

SOCIAL ENTREPRENEURSHIP IN THE GREATER REGION



Wintersemester 2022/2023



Im Fokus steht die Entwicklung von sozialen Innovationen für die Großregion international zusammengesetzte studentische Gründerteams. Die Handelskammer Luxemburg bewertet mit ihrem Netzwerk an Kooperationspartnern die Marktfähigkeit der Gründerideen und berät die Studierendenteams als Sounding Board.

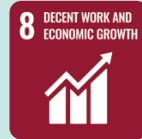


Prof. Dr. Udo Burchard

Dekan des FB Wirtschaft
U.Burchard@hochschule-trier.de

Prof. Dr. Jan-Thomas Bachmann

Professor FB Wirtschaft
Ja.Bachmann@hochschule-trier.de



Partnerhochschule
Institut Supérieur de l'Économie
(ISEC) | Luxemburg
Praxispartner
Handelskammer Luxemburg

Hochschule Trier
Fachbereich Wirtschaft

Partnerhochschule
Université de Bourgogne
| Frankreich

UMWELTCAMPUS BIRKENFELD

SUSTAINABLE BUSINESS: GAINING SKILLS FOR TACKLING TOMORROWS CHALLENGES



Sommersemester 2023



Ziel des Projekts „Sustainable Business“ ist die Förderung des Unternehmertums im Kontext der 17 Nachhaltigkeitsziele der UN. Hierzu kooperiert die Hochschule Trier im Rahmen eines internationalen Blended Mobility Projekts mit Hochschul- und Praxispartnern in Israel als einer der weltweit führenden Innovationshubs für Entrepreneurship und Venture Capital.



Prof. Dr. Christian Kammlott

Studiengangsleiter FB Umweltwirtschaft/-recht
- Sustainable Business/Tech
c.kammlott@umwelt-campus.de



Hochschule Trier
Fachbereich Umweltwirtschaft /-recht

Partnerhochschule
Academic College of Tel Aviv-Yaffo
(MTA) | Israel
Praxispartner
NGOs in Israel

HAUPTCAMPUS SUSTAINABLE HEALTH CARE



Wintersemester 2023



Das Projekt „Sustainable Health Care“ verbindet wissenschaftliches Arbeiten aus dem Bereich des maschinellen Lernens, der Signalverarbeitung und der Sensortechnik mit medizinischen Fragestellungen. Ziel ist eine verbesserte und vereinfachte Diagnostik und somit eine Kostenreduktion im Gesundheitswesen.



Prof. Dr. Klaus Peter Koch

Studiengangsleiter FB Technik - Medizintechnik
koch@hochschule-trier.de



Praxispartner
Central Hospital Luxembourg

Hochschule Trier
Fachbereich Technik -
Fachrichtung Medizintechnik

Partnerhochschule
University of West Attica |
Griechenland
Praxispartner
Attika Psychiatrische Klinik
„Dromokaitio“

CAMPUS GESTALTUNG SUSTAINABLE CONSTRUCTION IN DEVELOPING COUNTRIES



Wintersemester 2023/24

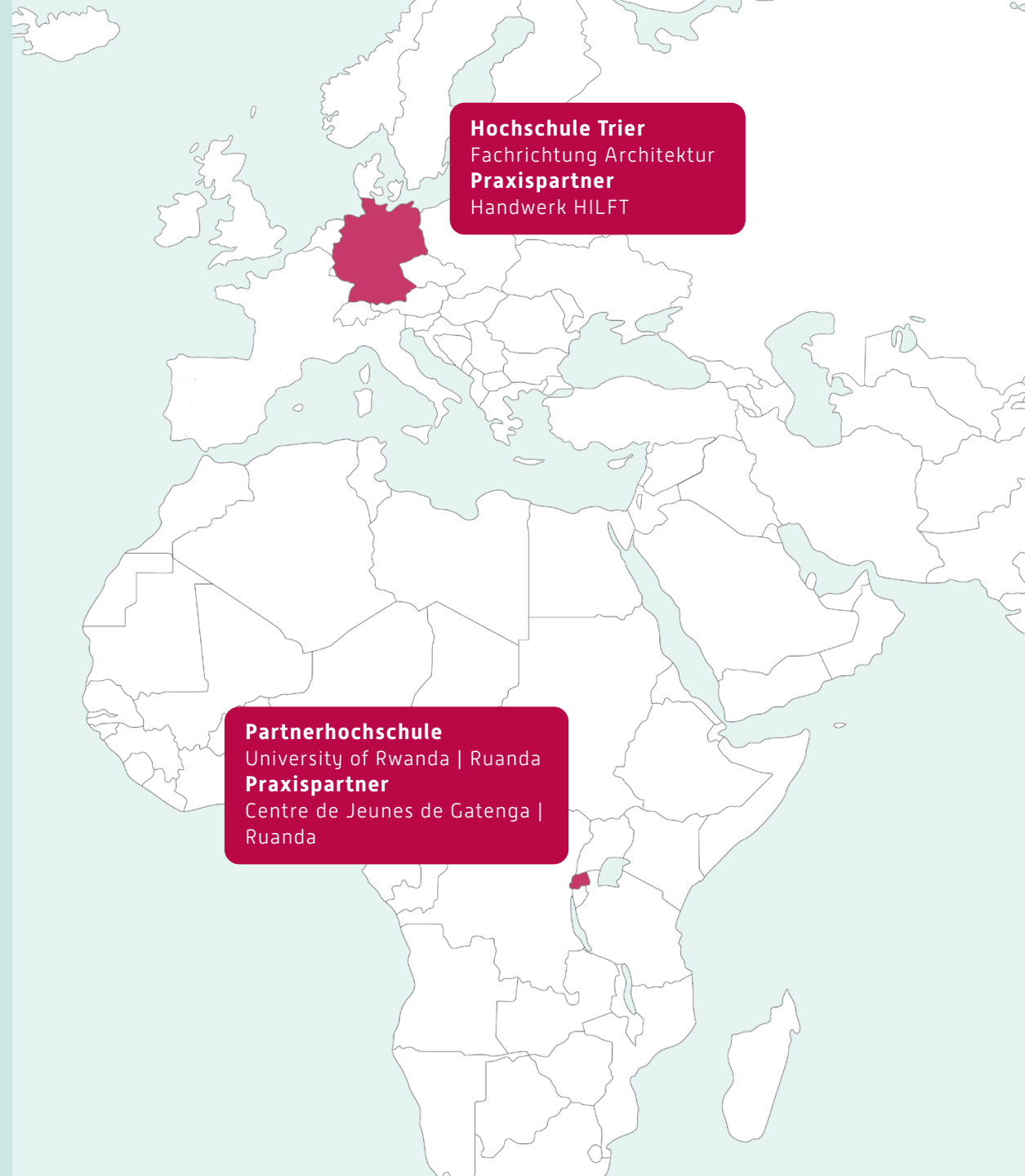


Ziel des Projekts „Sustainable Construction in Developing Countries“ ist die Konzeptentwicklung und die Konstruktion eines Ortes der Begegnung für den ruandischen Praxispartner Centre de Jeunes de Gatenga sowie der Best-Practice Austausch zu nachhaltigen Bauweisen. Die Studierenden der Hochschule Trier arbeiten hierbei gemeinschaftlich mit Studierenden der Partnerhochschule in Ruanda sowie Auszubildenden des Partners Handwerk HILFT.



Prof. Dr. Matthias Sieveke

Dekan des FB Gestaltung
M.Sieveke@hochschule-trier.de



Hochschule Trier
Fachrichtung Architektur
Praxispartner
Handwerk HILFT

Partnerhochschule
University of Rwanda | Ruanda
Praxispartner
Centre de Jeunes de Gatenga |
Ruanda

HAUPTCAMPUS

SUSTAINABLE SOFTWARE DEVELOPMENT



Wintersemester 2024



Das Projekt „Sustainable Software Development“ soll den arbeitsteiligen Zyklus von nachhaltigen Softwareprojekten von der Analyse über die Planung bis hin zur Implementierung und Auslieferung realitätsgetreu abbilden und so die Studierenden auf den internationalen Arbeitsmarkt vorbereiten.



Prof. Dr. Georg Schneider

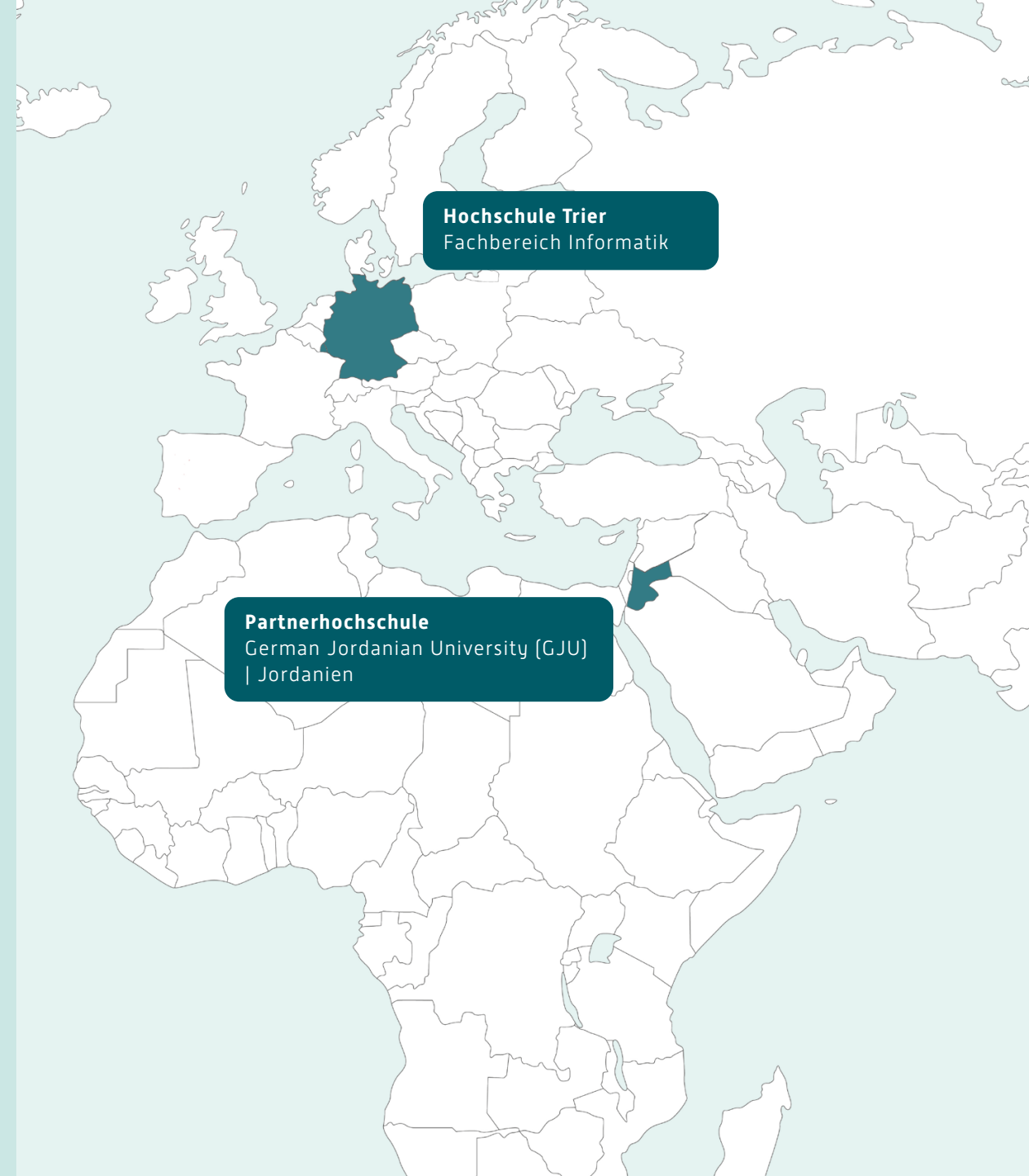
Professor FB Informatik

G.Schneider@hochschule-trier.de

Prof. Dr. Georg Rock

Prodekan FB Informatik

G.Rock@hochschule-trier.de



Hochschule Trier
Fachbereich Informatik

Partnerhochschule
German Jordanian University (GJU)
| Jordanien

Mehr Informationen in den Fact-Sheets auf unserer Website

UMWELTCAMPUS BIRKENFELD

WATER FOR FUTURE



Sommersemester 2025

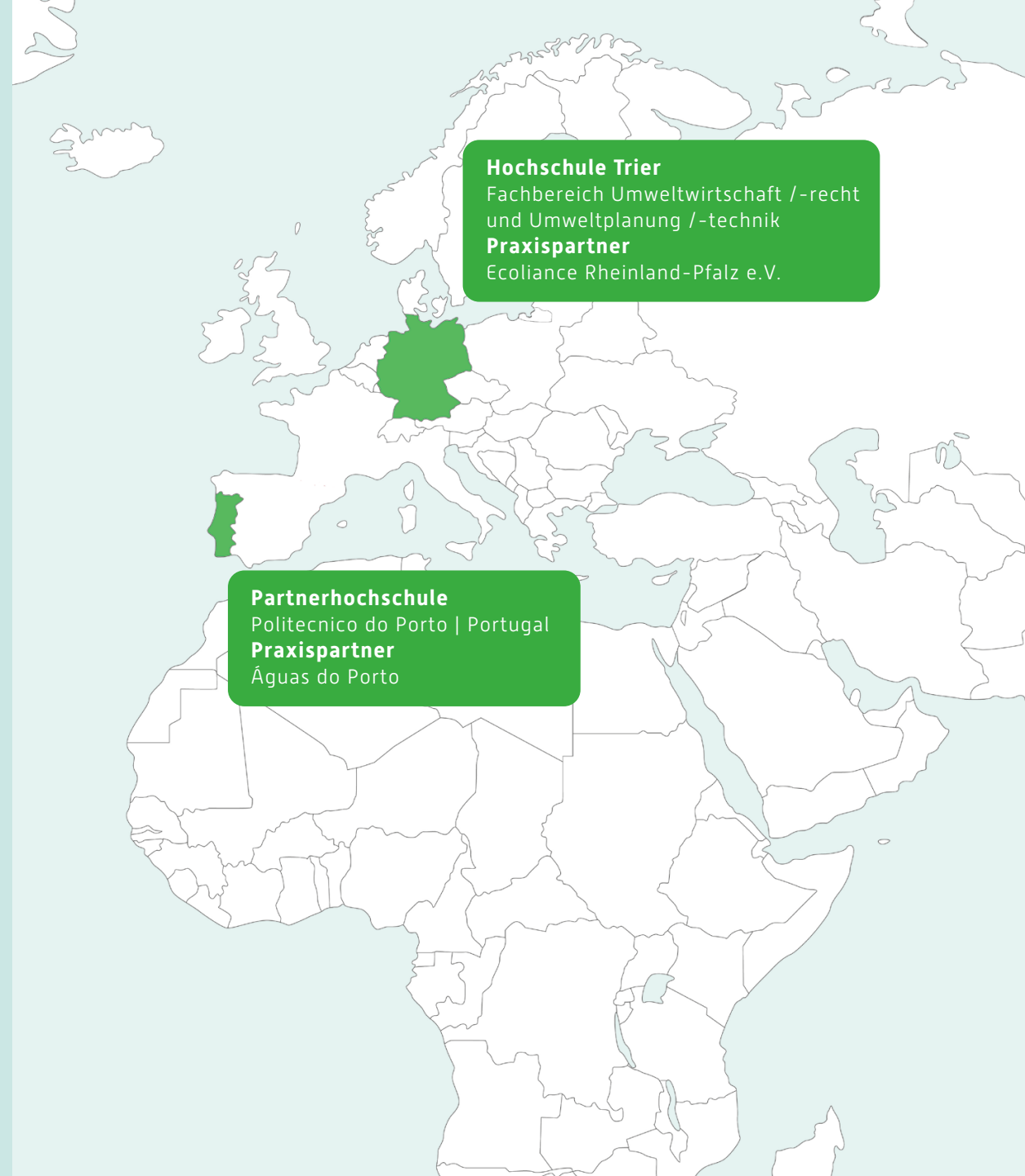


In dem Projekt „Water for Future“ erarbeiten internationale Studierendenteams Lösungen zu den Herausforderungen regionaler und portugiesischer Wasserwirtschaftsakteure aus dem Umfeld der Ecoliance Rheinland-Pfalz e.V. und der Águas do Porto.



Tamara Breitbach, M.A.

T.Breitbach@hochschule-trier.de



Hochschule Trier
Fachbereich Umweltwirtschaft /-recht
und Umweltplanung /-technik
Praxispartner
Ecoliance Rheinland-Pfalz e.V.

Partnerhochschule
Politecnico do Porto | Portugal
Praxispartner
Águas do Porto

CAMPUS GESTALTUNG

EXPLORE A CITY OF CRAFT!



Wintersemester 2025

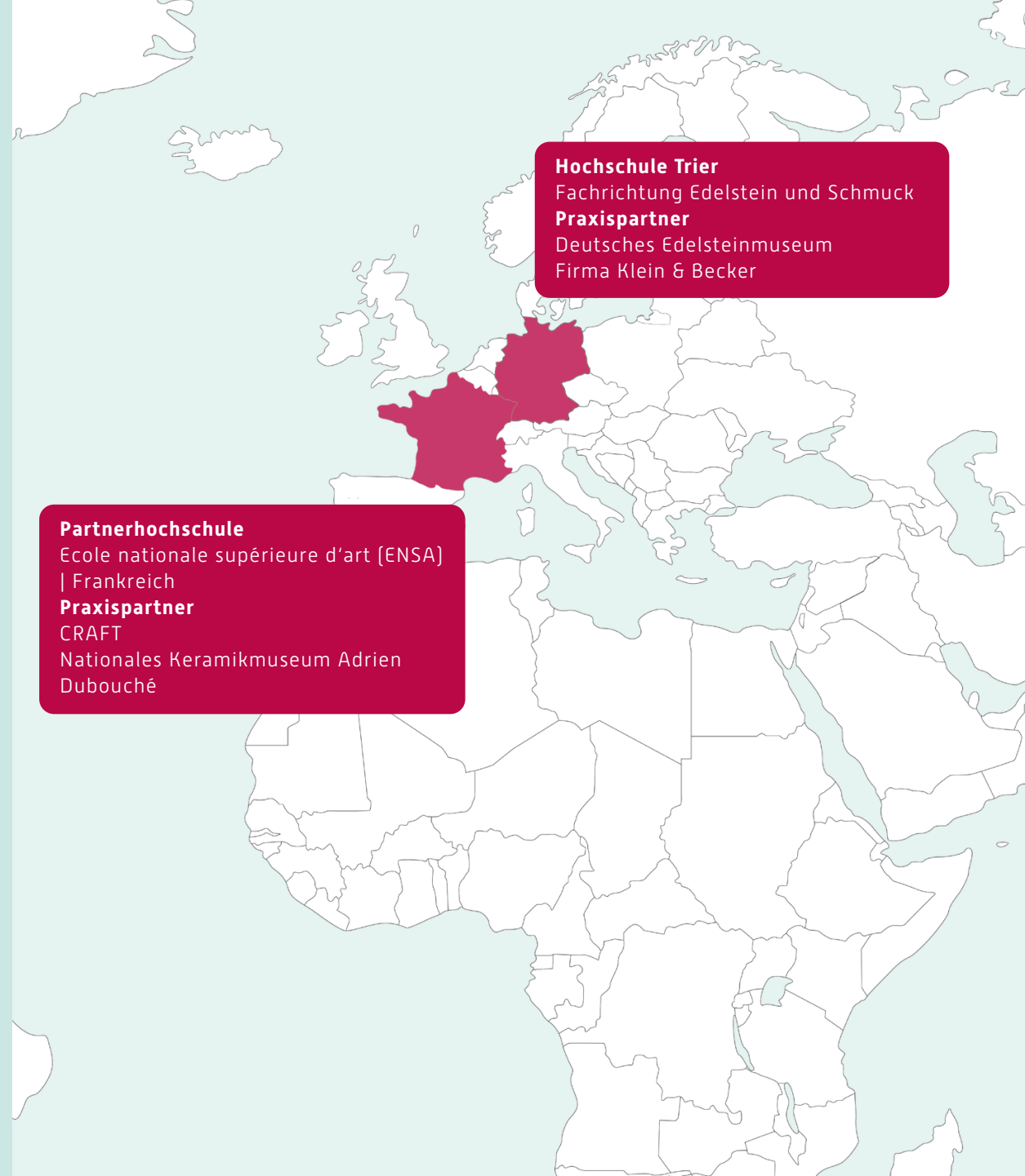
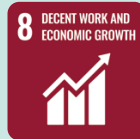


Die beiden Craft Cities Idar-Oberstein und Limoges sind durch eine Spezialisierung im Handwerk geprägt. Der internationale Wettbewerb führt seit Ende des 20. Jahrhunderts zu einem rapiden Rückgang der Zahl der Betriebsstätten und birgt die Gefahr, dass technisches Wissen im Zuge des Strukturwandels in großem Umfang verloren geht. Ziel des Projektes ist es, die meist mündlich überlieferten Handwerks-techniken ins digitale Zeitalter zu überführen.



Julia Wild

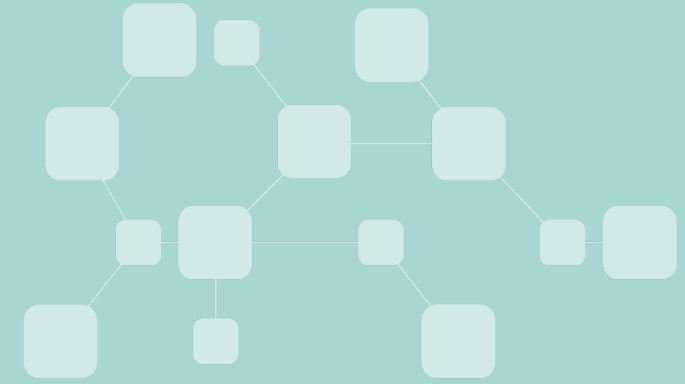
Beschäftigte FR Edelstein und Schmuck
J.Wild@hochschule-trier.de



Hochschule Trier
Fachrichtung Edelstein und Schmuck
Praxispartner
Deutsches Edelsteinmuseum
Firma Klein & Becker

Partnerhochschule
Ecole nationale supérieure d'art (ENSA)
| Frankreich
Praxispartner
CRAFT
Nationales Keramikmuseum Adrien
Dubouché

FRAGEN ODER ANREGUNGEN?
KONTAKTIEREN SIE UNS!



haw.international@hochschule-trier.de
www.hochschule-trier.de/go/globalinnovation

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Global
Innovation for
Sustainable
Futures

HOCHSCHULE TRIER
INTERNATIONAL 